

Wettkampfbestimmungen für die ARGE Jugend 20.07.2025 Mannschaftsmeisterschaft 2025

1. Mannschaftsstärke:

Bezirksliga:

Eine Mannschaft besteht aus **10 Ringern**, Kämpfe werden so gewertet wie auf der Matte gerungen

Bezirksklasse:

Eine Mannschaft besteht aus **9 Ringern**, Kämpfe werden so gewertet wie auf der Matte gerungen

Aufbauklasse:

Eine Mannschaft besteht aus **8 Ringern**. Kämpfe werden so gewertet wie auf der Matte gerungen

Tritt eine Mannschaft in der Bezirksliga gar nicht an erfolgt eine Anzeige!!

In der Bezirksklasse und in der Aufbauklasse gibt es ein Ordnungsgeld von 30 Euro.

Im Wiederholungsfall eine Anzeige!!

2. Gewichtsklassen:

Bezirksliga: 25 - 28 - 31 - 34 - 38 - 42 - 48 - 57 - 66 - 75 kg

Bezirksklasse: 25 - 28 - 31 - 34 - ~~38~~ - ~~42~~ - 48 - 57 - 75 kg

Aufbauklasse: 25 - 28 - 31 - 34 - 40 - 48 - 57 - 75 kg

3. Startberechtigung:

A – Jugend, Jahrgang 2010 - jedoch höchstens zwei Jugendringer - keine Mädchen

B - Jugend, Jahrgang 2011 und 2012 – keine Einschränkung - keine Mädchen

Mädchen ab Jahrgang 2013 sind startberechtigt

C - Jugend, die Jahrgänge 2013 und 2014 -

D - Jugend, die Jahrgänge 2015 und 2016

E - Jugend, die Jahrgänge 2017 und jünger. Mindestgewicht 21 kg

**Ein Ringer der leichter ist, zählt nicht zur Mannschaft, ebenfalls einer der schwerer ist als 75,0
Mindestalter 6 Jahre. (Stichtag ist der Geburtstag)**

**Achtung: Mädchen dürfen nur gegen A-B Jugend (13-15 Jahre) ringen, wenn eine schriftliche
Einverständnis der Eltern vorliegt. Schriftstück sollte beim Pass verbleiben, und vom
Kampfrichter kontrolliert werden!!!!**

A- B -, C - und D - Jugendliche dürfen eine Gewichtsklasse höher starten.

E - Jugendliche dagegen nur in ihrer Gewichtsklasse.

Ein Jugendringer mit Neurodermitis ist mit einem Dauerattest vom Hautarzt startberechtigt.

**Sonderregelung für die BK und Aufbauklasse: In den 2. Mannschaften der Bezirks und der
Aufbauklasse sollten keine DM Starter ringen**

Sonderbestimmung für die Aufbauklasse:

A-Jugendliche sind wie oben angeführt startberechtigt, jedoch nur in den Gewichtsklassen
bis 57 kg und bis 75 kg.

4. Start von ausländischen Jugendlichen:

In einer Jugendmannschaft können vier Ringer eingesetzt werden, die nicht im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit sind.

Anmerkung: Ausländer (ND), die in Deutschland geboren sind oder die vor Vollendung des 14. Lebensjahres einen Startausweis einer LO des DRB besessen haben, sind in den Mannschaftskämpfen wie Deutsche zu behandeln.

5. Startausweise:

Gültige Startausweise mit Kontrollmarke 2025 sind beim Abwiegen vorzulegen. Neulinge, die noch nicht im Besitz eines Startausweises sind, sind nur dann startberechtigt, wenn sich der Starterlaubnis Antrag bereits bei der zuständigen Geschäftsstelle befindet .Werden sonst gestrichen **(Wird von den Staffelleitern kontrolliert) Eine Bestätigung der Geschäftsstelle muss vorgelegt werden**
Für fehlende Kontrollmarken gibt es ein Ordnungsgeld. Pässe sind auch als Kopie gültig
Für Freundschaftskämpfe muss ebenfalls ein gültiger Startausweis vorhanden sein.
Sonst keine Austragung möglich.

6. Austragungsmodus:

Der Kampftag für die Mannschaftskämpfe ist grundsätzlich der Samstag oder der Kampftag der Aktiven-heimmannschaft. Aus zwingenden Gründen kann der Mannschaftskampf der Jugend vom Donnerstag vor dem Kampftag bis Dienstag nach dem Kampftag ausgetragen werden. In einem solchen Fall ist die Genehmigung des Staffelleiters und das Einverständnis des Gegners einzuholen. Eine Kampfverlegung im beiderseitigem Einvernehmen ist erlaubt, ist jedoch dem Staffelleiter, den zwei Pressereferenten der ARGE und dem Kampfrichterreferenten Bibbo und Hettinger mit Angabe von Datum, Kampfbeginn und Austragungsort, schriftlich mitzuteilen. Der gastgebende Verein muss der Gästemannschaft 15 Eintrittskarten zur Verfügung stellen.

7. Doppelstart:

Ein Verein, der mit mehreren Jugendmannschaften startet, kann von Kampftag zu Kampftag bis zu zwei Ringer von der höheren in die niedrigere Mannschaft wechseln. (nicht am gleichen Kampftag)

Ist eine höherklassige Mannschaft kampffrei, so dürfen in der unterklassigen Mannschaft nur Ringer eingesetzt werden, die am letzten ausgetragenen Kampf der höherklassigen Mannschaft nicht gerungen haben. Werden trotzdem Ringer eingesetzt, zählen sie zur Mannschaft, das Ergebnis wird aber mit 4:0 für den Gegner gewertet, wenn die Klasse besetzt war.

Beginnt die unterklassige Mannschaft früher, und werden beim 1. Kampf der höherklassigen Mannschaft Ringer daraus eingesetzt, zählen sie zur Mannschaft, das Ergebnis wird mit 4:0 für den Gegner gewertet, wenn die Klasse besetzt war.

Zusatz : Ein A und B -Jugendringer darf am Wettkampfwochenende, wenn er bei der Männermannschaft eingesetzt wird, ebenfalls in der Jugendmannschaft starten.

Er muss jedoch beim Jugendkampf über die Waage und seinen Kampf beim terminierten Jugendkampf austragen. Es werden keine Nachholkämpfe durchgeführt.

7.-1.Nachholkampf

Ein Jugendringer der vom Verband für eine Maßnahme nominiert wurde, darf einen Nachholkampf bestreiten. Eine Kopie der Einladung muss jedoch am Kampfabend beim Wiegen vorgelegt werden. Der Nachholkampf muss beim Staffelleiter beantragt werden.

Die Kosten trägt der Antragsteller

8. Wettkampfprotokolle:

Die Wettkampfprotokolle und Punktezetteln sind ordnungsgemäß ausgefüllt in einfacher Ausfertigung dem leitenden Kampfrichter mitzugeben. Wenn kein Kampfrichter anwesend ist, wird das **Protokoll mit den Wiegelisten** dem Staffelleitern zugeschickt.!! Auch eingescannt als E-Mail möglich. Nur im Streitfall werden sie angefordert.

E - Jugendliche, Nichtdeutscher (§4), Doppelstarter und Ringer ohne Startausweis sind auf den Wiegelisten und dem Wettkampfprotokoll zu kennzeichnen. Ebenso ist der Geburtsjahrgang einzutragen.

Folgende Kürzel sind bindend: D = Doppelstarter / E = E - Jugendlicher / N = Nichtdeutscher / ND = Sonderstart (in Deutschland geboren)

Die an jeden Verein ausgehändigte Wiegelisten bzw. Aufstellung für Jugendmannschaften gilt als bindend. Oder neue Wiegelisten vom DRB. Bei Nichtbeachtung bzw. Nichtbenützung dieser vorgefertigten Wiegelisten ist ein **Ordnungsgeld** in Höhe von € 10, -- je Verstoß fällig.

9. Kampfrichter:

Sollte in der Liga db für den Jugendeinzelkampf kein Kampfrichter eingeteilt sein, so hat der gastgebende Verein die Leitung des Kampfes zu übernehmen. Derjenige führt auch das Wiegen und die Passkontrolle durch

Bei einem 3er Kampftag gibt es 2 Möglichkeiten:

Der gastgebende Verein stellt einen Kampfrichter für alle 3 Kämpfe, die restlichen 2 Mannschaften sind damit einverstanden, er führt dann auch das Wiegen und die Passkontrolle durch.

Wenn nicht, muss jeweils der neutrale Verein den Kampf leiten!

Für das Wiegen und die Passkontrolle hat der gastgebende Verein eine **geeignete Person** zu stellen. (Schulung vor der Saison beim Regelabend)

Die leitende Person hat die **gleichen Rechte wie ein Kampfrichter**, Abweisung an der Waage bei einer offensichtlichen Hautveränderung, sowie gelbe und rote Karten (Zuschauer Hallenverweis)

10. Zeitplan:

In allen 3 Ligen wird für einen Einzelkampf 60 min gerechnet

Das Abwiegen der Schülermannschaft beginnt **30 Minuten** vor Kampfbeginn

In allen 3 Ligen für einen Zweierkampftag 1.Std.45min.

Dreierkampftage 2.Std 30min gerechnet

Bei Dreier und Doppelkampftagen separate Wiegeliste.

Es werden alle Mannschaften nacheinander, nur einmal gewogen.

Es können beliebig viele Ersatzleute gewogen werden.

5 min nach dem Wiegen muss die Aufstellung für den 1 Kampf abgegeben werden.

Nach der Hälfte des laufenden Kampfes ist die Aufstellung

für den nächsten Kampf abzugeben.

Die Kämpfe werden ohne Pause durchgeführt.

Freundschaftskämpfe bei 3er Kampftagen oder auch sonstigen Kämpfen nur noch wenn es der zeitliche Rahmen erlaubt.

Aktiven Kämpfe müssen pünktlich beginnen.

Die Matte muss nach jedem Mannschaftskampf gereinigt werden

11. Wettkampfprotokolle Jugend-Ligendatenbank

Der gastgebende Verein ist verpflichtet, das Kampfergebnis umgehend, spätestens jedoch 2 Stunden nach Ende der Kämpfe im Internet(www.liga-db.de) einzutragen.

Die Ligadatenbank gilt als bindende Vorgabe für die Vereine.

Sonntagskämpfe sind unmittelbar nach Wettkampfbende einzugeben, max. jedoch 1 Std. später

12. Wettkampfbestimmungen:

Für die Verbandsrunde 2025 gelten die vorstehenden Wettkampfbestimmungen.

Die Kampfzeit für die Mannschaftskämpfe beträgt 2 mal 2 Minuten mit 30 Sekunden Pause.

Es gelten die JSPO des SBRV und des WRV.

13. Auszeichnungen:

Die Sieger der Bezirksliga und der Bezirksklasse erhalten jeweils einen Pokal mit Urkunde und einem Geldgeschenk

Die Sieger der Aufbauklassen ermitteln in einem Vor und Rückkampf den Gesamtsieger der Aufbauklasse. **Oder nach Absprache nur 1 Kampf.**

Dieser erhält einen Pokal sowie eine Urkunde. Zusätzlich gibt es Gold und Silbermedaillen

Gilt nur für die Finalkämpfe der Aufbauklassen:

Wenn eine 2 Mannschaft in den Finalkämpfen steht, sind Ringer nur startberechtigt wenn sie nicht mehr als 50 % der Kämpfe in der 1 Mannschaft gerungen haben. Werden sie dennoch eingesetzt, gelten sie als Doppelstarter

14. Ab. und Aufstieg in den Ligen

Die Vereine haben die Möglichkeit aus der Bezirksliga oder Bezirksklasse auszuschneiden. Es muss jedoch ein Antrag, mit einer detaillierten Begründung beim Staffelleiter eingereicht werden. Die Mannschaft wird dort eingeteilt wo ein Platz frei ist. Andere Mannschaften dürfen durch einen Rückzug nicht benachteiligt werden.

Grundsätzlich steigen die Erstplatzierten auf, und die letzten ab.

15. Bemerkung:

Nach der Veröffentlichung der Wettkampfbestimmungen 2025 verlieren alle vorangegangenen Bestimmungen ihre Gültigkeit. **Rückzug einer Mannschaft bis zum 15.7.eines jeden Jahres möglich. Danach erfolgt Anzeige.**

Die Staffelleiter

Gerhard Broghammer
Hansjakobstr. 9
78144 Schramberg
Tel.: 07729/1873
E-Mail: gerhard@forwa.eu

Martin Moosmann
Heuwies 6/1
78713 Schramberg/Sulgen
Tel. 07422/52206
Mobil: 01607150087
E-Mail: martin-moosi-moosmann@web.de